# Abgeordnetenhausberlin

Drucksache 18 / 22 396 Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Sc	hrift	liche	Anfi	rage
~				

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 16. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2020)

zum Thema:

Studienzentrum für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS)

und **Antwort** vom 11. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2020)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 22396 vom 16. Januar 2020 über Studienzentrum für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS)

\_\_\_\_\_

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher nutzten im Jahr 2019 das Studienzentrum für Erziehung, Pädagogik und Schule (StEPS) für Weiterbildungsmaßnahmen und wie viele Quereinsteigende führten im StEPS im Jahr 2019 ihre berufsbegleitenden Studien durch?

# Zu 1.:

Die Maßnahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung und der berufsbegleitenden Studien starten immer zum Schuljahresbeginn und finden wöchentlich statt. Die nachfolgende Übersicht stellt daher die Zahlen im 1. Halbjahr des Schuljahres 2019/2020 zum Stichtag 07.02.2020 dar.

Teilnehmergruppe	Personen pro Woche
Lehrkräfte in Weiterbildungen	338
Weiteres pädagogisches Personal (Erzieherinnen und Erzieher und Pädagogische Unterrichtshilfen)	153
Quereinsteigende in den Qualifizierungsmaßnahmen KICK OFF, FIRST STEPS und SET UP des QuerBer-Programms	538
Quereinsteigende in den berufsbegleitenden Studien	910

Die Zahlen können in allen Gruppen durch zeitweise Abwesenheits- bzw. Fehlzeiten von Teilnehmenden schwanken, bedingt durch:

- Elternzeit,
- Mutterschutzfristen,
- langfristige Krankheiten,
- Rück- und Wiedereintritte.
- 2. Wie viele Lehrveranstaltungen und Seminare wurden im Jahr 2019 jeweils für Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie für die berufsbegleitenden Studien von Quereinsteigenden im StEPS angeboten?

### Zu 2.:

Die Lehrveranstaltungen beginnen immer zum Schuljahresanfang. Daher sind nachfolgend alle Veranstaltungen des ersten Halbjahres im Schuljahr 2019/2020 bis Stichtag 07.02.2020 aufgeführt:

Teilnehmergruppe	Gruppen pro Woche
Berufsbegleitende Weiterbildung	19 Gruppen
berufsbegleitende Studien	48 Gruppen
Veranstaltungen im Rahmen der Phasen KICK OFF,	31 Gruppen
FIRST STEPS und SET UP im QuerBer-Programm	
Veranstaltungen für Mitwirkende (Patinnen und Pa-	1 Großgruppe, zeit-
ten sowie Dozentinnen und Dozenten)	weise in Untergrup-
	pen (unregelmäßig)

3. Mit wie vielen Dozentinnen und Dozenten sowie Seminarleitungen hat das StEPS im Jahr 2019 jeweils für Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie für die berufsbegleitenden Studien von Quereinsteigenden zusammengearbeitet?

# Zu 3.:

Mitwirkende Dozentinnen und Dozenten im StEPS	Zahl
Dozentinnen und Dozenten, externe Mitwirkende und Institutionen in der Berufsbegleitende Weiterbildung	131
Dozentinnen und Dozenten, externe Mitwirkende und Institutionen in den berufsbegleitenden Studien	110
Dozentinnen und Dozenten, Patinnen und Paten und Institutionen in den Phasen KICK OFF, FIRST STEPS und SET UP des QuerBer-Programms	466

4. Welche fachlichen Qualifikationen und welche jeweilige Berufserfahrung können die Dozentinnen und Dozenten sowie Seminarleitungen, mit denen das StEPS im Jahr 2019 zusammengearbeitet hat, jeweils vorweisen?

# Zu 4.:

Die beauftragten Dozentinnen und Dozenten sowie Mitwirkenden weisen ausnahmslos jeweils eine wissenschaftliche Hochschulausbildung mit entsprechendem Abschluss nach. Zum Kreis der unter Frage 3. aufgeführten mitwirkenden Dozentinnen und Dozenten gehören neben beauftragten Lehrkräften pensionierte Lehrkräfte, emeritiertes Personal von Universitäten und freiberuflich tätige Mitwirkende aus verschiedenen Bildungseinrichtungen und -bereichen.

Berlin, den 11. Februar 2020

In Vertretung

Beate Stoffers Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie